



© Ursula Markus

Zum Weltgebetstag Kuba

**«Psychodrama: Wie Theater und Therapie helfen,
traumatische Erfahrungen zu verarbeiten»**

Referat und Gespräch

Montag, 11. Januar 2016, 19.30 Uhr
mit **Ursula Hauser**, Psychoanalytikerin,
Uruguay /Schweiz

«Psychodrama: Wie Theater und Therapie helfen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten»

Verantwortlich:

Li Hangartner

Eintritt Fr. 15.- / Fr. 12.-

RomeroHaus Luzern
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
www.romerohaus.ch
Post-Konto 60-394-4

Bildung und

Veranstaltungen

Tel. +41 (0)58 854 11 73

veranstaltungen-

romerohaus@comundo.org

Ab Bahnhof Luzern mit
Bus Nr. 6/8 bis Brüelstrasse
oder mit S-Bahn S3,
Haltestelle Verkehrshaus

Anzahl Parkplätze
begrenzt

Ursula Hauser, Psychoanalytikerin, engagiert sich seit vielen Jahren in Zentral- und Südamerika sowie Palästina dafür, dass Opfer von Diktaturen, bewaffneten Konflikten und Katastrophen ihre Traumata überwinden können - indem sie sie Theater spielen lässt. Die Methode des Psychodramas, die Verbindung von Theater und Therapie, hat sie auch in Kuba etabliert. Heute arbeiten über 20 psychodramatisch ausgebildete Fachleute in Kuba: in Quartieren, auf Plätzen, in Gemeinschaftszentren, in Schulen, Gefängnissen, Spitälern und Aids-Kliniken. Im Psychodrama werden Ängste, Verzweiflung und Enttäuschung erlebbar und im Alltagsleben integrierbar gemacht.

Ursula Hauser erzählt in ihrem Vortrag, weshalb Psychodrama in einem Land wie Kuba so fruchtbar ist; gerade im Bereich der feministischen Frauenarbeit als Methode gegen Gewalt an Frauen, zur Verarbeitung von traumatischen Erfahrungen und zum Aufbau von respekt- und lustvollen Beziehungen zwischen den Geschlechtern.

... se hace camino al andar!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem SKF Luzern, Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, statt. Sie ist öffentlich, daneben aber auch Bestandteil der Informationsveranstaltung zum Weltgebetstag 2016.

Ursula Hauser, Psychoanalytikerin, wohnhaft in Uruguay und der Schweiz, reist seit vielen Jahren in Kriegs- und Krisengebiete. Sie leitet Psychodramagruppen in Flüchtlingslagern und Armenvierteln, entwickelt Frauenprojekte und bildet Ärztinnen, Krankenschwestern und Sozialarbeiter aus – unter anderem im Gazastreifen, in El Salvador, Nicaragua, Uruguay, Kuba.

»Die Rebellin – ein Leben für Frieden und Gerechtigkeit«, geschrieben von Tanja Polli, Wörterseh Verlag, Oktober 2015.

Bücherverkauf: Hirschmatt Buchhandlung

Mit freundlicher Unterstützung:


Katholische Kirche
Stadt Luzern

COMUNDO

begegnen und bewirken

Bethlehem Mission Immensee

E-CHANGER

Inter-Agire

